

Betreff:

Sachstand zum Projekt „Mobile Spiel-, Bewegungs- und Aufenthaltsangebote für Braunschweig“

Organisationseinheit:

Dezernat VI
67 Fachbereich Stadtgrün

Datum:

14.04.2026

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 130 Mitte (zur Kenntnis)
Umwelt- und Grünflächenausschuss (zur Kenntnis)
Ausschuss für Planung und Hochbau (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

23.04.2026
24.04.2026
29.04.2026

Status

Ö
Ö
Ö

Sachverhalt:

Die Verwaltung teilt zum aktuellen Sachstand der Beschaffung mobiler Spiel-, Bewegungs- und Aufenthaltsangebote (vgl. DS 25-26187) Folgendes mit.

Um das Konzept der temporären Spielplätze (so genannten Pop Up-Spielplätze) in Braunschweig an ausgewählten Standorten umzusetzen wurden entsprechend des Ratsbeschlusses DS 25-26426 Fördermittel in Höhe von 100.000 € (40 %-Förderung) im Rahmen des Landesförderprogramms „Resiliente Innenstädte (RIS)“ eingeworben. Die Eigenmittel in Höhe von 150.000 € stehen im städtischen Haushalt zur Verfügung. Der Zuwendungsbescheid über die Fördersumme und mit dem Bewilligungszeitraum vom 01.01.2026 bis 31.12.2026 erging am 11.12.2025.

Die im Konzept dargestellten zwölf Standorte wurden zwischenzeitlich hinsichtlich ihrer Eignung als Aufstellorte der Pop Up-Angebote tiefergehend geprüft. Dazu wurden weitere Abstimmungen mit diversen Beteiligten (u.a. Braunschweig Stadtmarketing GmbH, BS|Netz, Feuerwehr) durchgeführt und u.a. die unmittelbaren Anlieger kontaktiert. Die Rückmeldungen dieser fielen durchgehend positiv aus. Das Angebot zur Attraktivierung der Innenstadt wurde einhellig begrüßt.

Laut Förderantrag sollen zukünftig zwei Spielangebote in Form von transportablen Spielcontainern, eine Schwinganlage, ein Fitnessangebot und zwei Sitzinseln zur Attraktivierung der Innenstadt beitragen. Seit Erhalt des Förderbescheids und mit Beginn des Bewilligungszeitraums wurden umfangreiche Marktrecherchen zu geeigneten Spiel-, Bewegungs- und Aufenthaltsangeboten getätigt. Auf dieser Basis konnten bereits Vergabeverfahren für die beiden Spielcontainer sowie für eine der Sitzinseln mit Begrünung eingeleitet werden. Die Auftragserteilung für die **Spielcontainer** ist für das zweite Quartal 2026 vorgesehen.

Bezüglich der **Schwinganlage** konnte bei der Marktrecherche kein Hersteller ermittelt werden, der ein solches Angebot bereitstellt. Daher wurden zunächst Firmen kontaktiert, die eine solche Schwinganlage nach den Wünschen der Stadt Braunschweig entwickeln und fertigen könnten. Derzeit ist die Ausschreibung der Produktion einer Schwinganlage entsprechend einer herstellerunabhängigen Produktentwicklung in Erarbeitung. Mit der Auftragsvergabe für die Schwinganlage wird voraussichtlich Anfang Juni 2026 gerechnet.

Für die Beschaffung eines geeigneten und innenstadttauglichen **Fitnessangebotes**, das eine große Nutzergruppe anspricht, wurde ebenfalls eine umfangreiche Marktrecherche getätigt. Es zeichnet sich zum jetzigen Zeitpunkt ab, dass sich eine Motorik-Anlage, wie sie sich bereits in vielen skandinavischen und amerikanischen Städten bewährt hat, als bereicherndes Angebot für Braunschweig am besten eignet. Hierfür soll in Kürze das Ausschreibungsverfahren beginnen.

Bei den **Sitzinseln** wurde ein Modell bereits beauftragt. Die Lieferung erfolgt voraussichtlich im zweiten Quartal 2026. Die Ausschreibung eines zweiten Aufenthaltsangebotes mit begrünter Sitzgelegenheiten wird zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen, wenn sich die Gesamtkosten für die Beschaffung sämtlicher Angebote konkreter darstellen. Dies hängt derzeit stark von den noch laufenden Ausschreibungsverfahren ab.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit wurden bereits Posts mit der Ankündigung des geplanten Projektes auf den Social-Media-Kanälen der Stadt Braunschweig publiziert. Des Weiteren wurde ein externes Dienstleistungsbüro mit der Entwicklung eines geeigneten Logos beauftragt. Dieses soll im Mai zur Verfügung stehen und könnte bereits zum „Tag der Niedersachsen“ (12.-14. Juni 2026) bei Flyern und Ankündigungen zum Projekt Verwendung finden. Zu diesem Zeitpunkt sollte auch der Zeitplan zur Aufstellung der Pop-Up-Anlagen mit Berücksichtigung der Lieferzeiten klarer sein.

Die Kosten der Gesamtmaßnahme in Höhe von 250.000 € können nach derzeitigem Stand entsprechend der Kosten- und Ausgabenschätzung eingehalten werden.

Hanusch

Anlage/n:
keine